



Escamillo

Escamillo ist Stierkämpfer – aber nicht einer von vielen, sondern der gefragteste Torero der ganzen Region. In einem stierkampfbegeisterten Land wie Spanien ist er ein Star, vergleichbar mit unseren Idolen aus dem Sport oder den Hitparaden. Als Stierkämpfer achtet er sehr auf eine elegante Erscheinung und auf gepflegte Umgangsformen. Außerdem ist er mutig, stets bereit, sein Leben zu riskieren. Dafür jubelt ihm das Volk zu, und die Frauen liegen ihm zu Füßen.

Tb 16–18 „Euren Toast kann ich wohl erwidern“ (s. S. 20)



Carmen

Carmen ist eine außergewöhnlich attraktive junge Frau, die sich ihrer Wirkung auf Männer wohl bewusst ist. Als Zigeunerin steht sie am Rande der Gesellschaft, was ihr in den Augen ihrer zahlreichen Verehrer aber eher noch einen zusätzlichen exotischen Reiz verleiht. In Sevilla ist sie in einer Zigarrenfabrik beschäftigt, ohne dieser Arbeit allerdings regelmäßig nachzugehen. Heimlich ist sie Mitglied einer Bande von Schmugglern, am liebsten aber singt und tanzt sie abends in der Schenke von Lillas Pastia.

Tb 3 „Ja, die Liebe hat bunte Flügel“ (s. S. 10)